



## Leben in Lutzenberg Kindheit

3  
Editorial

4  
Zoom

8  
Verwaltung

13  
Schule

17  
Dorfleben

18  
Weitwinkel

23  
Schnappschuss

24  
Veranstaltungskalender

# Hotel-Restaurant Hohe Lust

9426 Lutzenberg, Tel 071 888 12 56  
Mi und Do Ruhetag

hotelhohelust.ch

Ab Januar  
verwöhnen wir Sie wieder  
mit unseren

feinen  
Rösti-Gerichten

Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Barmettler  
mit ihren Mitarbeitern!

# typoR'

«Typografie ist sehen  
und gestalten  
mit Schrift  
für LeserInnen».

**TypoRenn**  
Schrift und Typografie  
9052 Niederteufen  
079 335 08 03  
prens@typorenn.ch



reha lutzenberg



reha-lutzenberg.ch

WIR  
SIND  
VELO.



zweirad-signer.ch



# LANGENEGGER

## HOLZBAU + BEDACHUNGEN

Haufen 534, 9426 Lutzenberg, Telefon 071 888 31 76  
www.langenegger-holzbau.ch, info@langenegger-holzbau.ch

Die Flottengarage –  
für innovative Unternehmen  
das Mehr an Wiedererkennung

**airbag**  
garage 

Kronenstrasse 193 9427 Wolfhalden  
071 898 10 10 airbag-garage.ch

# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Unteres Rheintal

**Jetzt**  
Beratungstermin  
vereinbaren

„Es ist mir eine grosse Freude, Sie auf dem  
Weg zum Eigenheim zu begleiten.“

Paul Lehner, Individualkundenberater



# Liebe Leserinnen und Leser

Als Jahresthema für den «fokus 2025» haben wir im Redaktionsteam «Generationen» gewählt. Wir werden die prägenden Phasen einer «Generation» in den nächsten vier Ausgaben ausführlich beleuchten. Im ersten Teil steht die «Kindheit» (0 bis 12 Jahre) im Vordergrund. In der Rubrik «Zoom» auf den Seiten 4 bis 7 dieser Ausgabe, finden Sie interessante Beiträge zu unserem Schwerpunktthema.

## Von Babyboomern bis Generation Alpha

Die Jahresangaben und die Dauer einer Generation sind variabel und hängen davon ab, wie man «Generation» definiert. In der biologischen Definition wird eine Generation mit dem Abstand zwischen der Geburt der Eltern und der Geburt ihrer Kinder bezeichnet. Heutzutage liegt dieser Zeitraum zwischen 25 und 35 Jahren. Die soziokulturelle Definition umfasst Menschen, die in ähnlichen Zeiträumen geboren sind und historische und kulturelle Erfahrungen teilen. Solche Generationen werden oft mit einer Dauer von 15 bis 25 Jahren angegeben, da dies die Zeitspanne ist, in der neue soziale, technologische und politische Einflüsse auftreten.

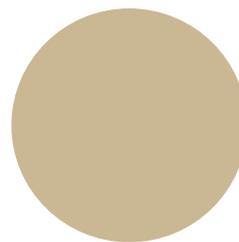
## Die «Generation Alpha» wächst mit künstlicher Intelligenz auf

Und zu welcher Generation gehören Sie? Die «Babyboomer» (ca. 1946–1964) wuchsen in Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs nach dem zweiten Weltkrieg auf, oft mit festen Werten wie traditionellen, christlichen Familienstrukturen, Wohlstandstreben, Optimismus und Karriereaufbau. Die «Generation X» (ca. 1965–1980) wuchs in einem Umfeld der Veränderungen, geprägt von wirtschaftlicher Unsicherheit und wachsender Individualisierung mit dem Wunsch nach Work-Life Balance, auf.

Die «Generation Y» (Millennials, ca. 1981–1996) ist mit der Digitalisierung, Globalisierung und den sozialen Netzwerken gross geworden. Für Millennials stehen Flexibilität, soziale Verantwortung in einer modernen Arbeitswelt mit den Themen Diversität, Klimawandel und Innovation im Vordergrund.

Die «Generation Z» (ca. 1997–2012) ist die erste Generation, die vollständig mit Smartphones, sozialen Medien und Internet aufwuchs. Sie hinterfragen traditionelle Normen, Werte und bevorzugen hybride Lebens- und Arbeitsmodelle. Die Greta-Thunberg-Ära, Covid-19, TikTok und Streaming-Plattformen sind prägende Ereignisse.

Die «Generation Alpha» (ab ca. 2013) wächst mit künstlicher Intelligenz, Virtual Reality und globaler Vernetzung auf. Die Eltern sind häufig Millennials und legen Wert auf Bildung, Technik und nachhaltige Erziehung. Prägend sind die Auswirkungen des Klimawandels und der digitalen Transformation. Sie sind die jüngste Generation und formen die Welt in den kommenden Jahrzehnten.



Die Merkmale der Kindheit (0–12 Jahre) sind rasches körperliches Wachstum, Spracherwerb, erste Schulbildung und die Entwicklung von logischem Denken, alles in Abhängigkeit von Eltern oder Bezugspersonen. Für junge Erwachsene (13–25 Jahre) hingegen, ist mit dem Durchleben der Pubertät und dem Abschluss des körperlichen Wachstums die Basis für die Fortsetzung der Gehirnreifung gegeben. Es beginnt die Suche nach Unabhängigkeit, Identität, Selbstverwirklichung und ist der Übergang von Schule zu Ausbildung oder Studium. Charakteristisch für Erwachsene (26–50 Jahre) ist, dass sie den Höhepunkt der körperlichen Leistungsfähigkeit erreicht haben.

Mit erhöhter Stabilität und Effizienz im Denken wird in der Regel der Fokus auf langfristige Beziehungen, Familie, Karriere und Sinnfindung im Leben gelegt. Den Beitrag zur Gesellschaft leisten sie oft als zentrale Akteure im Arbeitsleben und in der Gemeinschaft. Die Merkmale der Senioren (ab 51 Jahren) ist der spürbare Alterungsprozess, der allerdings durch einen aktiven Lebensstil verlangsamt werden kann. Erfahrung und Weisheit stehen im Vordergrund. Es beginnt die Reflexion über das Leben, die Akzeptanz von Veränderungen, verbunden mit der Suche nach Sinn und Erfüllung.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe, und ein gesundes und gutes Neues Jahr.

*Werner Schluchter*  
Redaktionsleiter «fokus»

### Impressum

Redaktion Werner Schluchter, Peter Schalch, Sabrina Obertüfer, Simona Maiorana, Doris Herzig, fokus@lutzenberg.ch

Inserate Gemeindeverwaltung, Gitzbüchel 192, 9426 Lutzenberg rahel.gervasi@lutzenberg.ar.ch

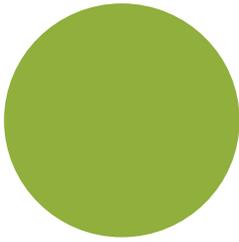
Gestaltung TypoRenn, 9052 Niederteufen, prenn@typorenn.ch

Druck Appenzeller Druckerei, 9100 Herisau

Redaktionsschluss ist jeweils am 10. des Vormonats

Titelbild Stock Foto





### Kita Wirbelwind

In der Gemeinde Lutzenberg besteht ein partnerschaftliches Angebot mit der Kita Wirbelwind Heiden, welche im Weiler Wüschbach in Wolfhalden eine Kindertagesstätte mit insgesamt 12 Betreuungsplätzen als Filiale betreibt.

Die Kita wurde im Jahre 2004 gegründet. Der als Verein organisierte Betrieb konnte somit vergangenes Jahr bereits das 20-jährige Bestehen feiern. Als Gruppenleiterin agiert Delia Züst aus Lutzenberg mit ihrem Team, bestehend aus einer weiteren Kleinkindererzieherin, zwei Lernenden, einer Praktikantin und einer Haushaltshilfe. Die Kita ist in einem grosszügigen Gebäude eingemietet, welches von der, in Bezug auf den Kinderlärm, sehr verständnisvollen Besitzerfamilie bewohnt wird. Der naturbelassene Garten mit Spielmöglichkeiten und das weitere Umfeld mit den Bauernhoftieren bieten den Kindern viele Möglichkeiten, die Natur zu erkunden und deren Vielfalt zu entdecken. Nebst den Aktivitäten im Freien gehören tägliches Singen, Basteln, verschiedene Rituale, oder auch ganze Themenwochen zum abwechslungsreichen Programm. Auch kleinere «Ärbeli» in der Küche sind lehrreich und machen Spass. Kinder ab einem Alter von drei Monaten bis zum Schuleintritt, werden in der Kita Wirbelwind, nach einem zwischen dem Elternwunsch und dem Programm der Krippenleitung ausgewogenen Terminplan, professionell und kompetent betreut. Eine familienergänzende Betreuung kann ab einem halben Tag bis zu mehreren Tagen wöchentlich in Anspruch genommen werden.

## Vom Kleinkind bis zur Mittelstufe

Mit der Geburt eines Kindes beginnt ein neuer Lebensabschnitt, welcher viel Freude beschert, aber auch mit neuen Herausforderungen behaftet ist, wenn es um die Arbeitsteilung in der Familie geht. Noch heute sind es mehrheitlich Mütter, die ihre Erwerbstätigkeit und die Haus- und Betreuungsarbeit übernehmen. Kitas und andere familienergänzende Kinderbetreuungsangebote ermöglichen Eltern, sich und ihre Familie finanziell abzusichern.



Manuel aus Lutzenberg spielt gerne draussen in der Kita Wirbelwind.

«Eine vertrauensvolle Beziehung zu den Eltern ist uns wichtig. Dazu gehört auch auf deren Anliegen und Wünsche einzugehen und diese nach Möglichkeit zu erfüllen.»

*Edith Grand,  
Leiterin der Administration  
Kita Wirbelwind*

Interessierte Eltern, resp. Erziehungsberechtigte haben die Möglichkeit, bei einem individuellen und unverbindlichen Besuchstermin die Kita, sowie deren Betreuerinnen kennenzulernen und alle weiteren wichtigen Informationen in Erfahrung zu bringen. Bei definitivem Interesse wird ein passender Terminplan erstellt und auch die Kostenseite eruiert.

Seit Sommer 2023 erhalten Eltern im Kanton Appenzell Ausserrhoden finanzielle Beiträge für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung. Aufgrund eines Antrags an die SOVAR (Sozialversicherungen AR), wird diese anhand der An-

gaben zu den finanziellen Verhältnissen der GesuchstellerIn, den Unterstützungsbeitrag errechnen. In einem Vertrag werden zwischen der Kita und den Eltern zusammenfassend alle Fakten aufgelistet und der Eintrittstermin, sowie die Dauer der Eingewöhnungszeit festgelegt. Während dieser Zeit werden noch keine Betreuungskosten berechnet. Eltern haben die Möglichkeit, die von den Betreuenden täglich erstellten Rapporte zum Befinden und zur Entwicklung ihres Kindes einzusehen. Dieser Dienst wird demnächst auch digital zur Verfügung stehen. Die Kita Wirbelwind steht finanziell auf eigenen Füßen und freut sich auf Unterstützungsbeiträge von Gemeinden, Mitgliedern und privaten Spendern.

#### Kontaktdaten

Kita Wirbelwind  
[www.kita-wirbelwind.ch](http://www.kita-wirbelwind.ch)

## MUKI-Turnen

**Die Freude an der Bewegung bei Kindern und Erwachsenen wecken, fördern und erhalten. Das ist das oberste Ziel des MUKI-Turnens.**

Zielgruppe im MUKI-Turnen sind Kinder ab einem Alter von zweieinhalb bis drei Jahren, bis zum Eintritt in den Kindergarten, in Begleitung einer erwachsenen Person. Zusammen mit ihren Müttern, Vätern oder Grosseltern erleben sie wöchentlich eine abwechslungsreiche Turnstunde.

In der Turnhalle Gitzbüchel findet das MUKI-Turnen jeweils am Donnerstagsvormittag unter der fachkundigen Leitung von Monika Langenegger statt. Im MUKI-Turnen wird die körperliche, soziale und sprachliche Entwicklung der Kinder gezielt gefördert. Die Bewegungsschulung wird auf der Basis der Grundtätigkeiten, wie laufen, springen, schaukeln usw. aufgebaut und in Themenlektionen, Übungen und Spielen kindergerecht durchgeführt.

Das MUKI-Turnen ist die ideale Vorbereitung der Kinder für den späteren Eintritt in den Kindergarten. Zudem lernen sie dort ihre zukünftigen «Gspänli» bereits kennen.

### Kontaktdaten

MUKI Turnen Lutzenberg  
Monika Langenegger  
Telefon 079 391 25 19

## Spielgruppe

**In einer Spielgruppe sollen Kinder die Möglichkeit erhalten, die Gemeinschaft im Spiel erlernen, ihren Platz in einer Gruppe mit Gleichaltrigen finden, sich behaupten, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig helfen, aufeinander hören, fair streiten und wieder Frieden schliessen. Das Erlernen von Basiskompetenzen durch Beziehungen und Erfahrungen steht in der Spielgruppenpädagogik im Mittelpunkt.**

Der HüHof im Weiler Büelachen in Lutzenberg bietet Kindern ab einem Alter von zwei Jahren, bis zum Eintritt in den Kindergarten die Gelegenheit, erstmals ausserfamiliäre Erfahrungen in Sprache, Singen, Gestalten und Spielen zu machen. Auf dem HüHof mit seinen Kleintieren, wie Hasen, Enten, Schildkröten, Katzen und Hunden erlernen die Kinder zudem den respektvollen Umgang mit Tier und Natur in authentischem Umfeld.



Manuela Hübscher vom HüHof

«Die Tiere sind für die Kinder nicht nur eine willkommene Abwechslung, sie lenken auch von etwaigen Trennungsängsten ab», ergänzt Manuela Hübscher, welche die Spielgruppe HüHof im Jahre 2017 gründete. Jeweils am Montag und Dienstag pro Woche, wird auf dem HüHof in zwei Gruppen gespielt und dies, wenn immer möglich im Freien. Ein Schlechtwetterprogramm findet alternativ drinnen statt. Jeweils von 08.45 Uhr bis um 11.00 Uhr wird die, nennen wir sie «Basisgruppe» mit maximal acht Kindern, unterrichtet. Kinder, welche zudem die Bereiche Sprache, Essen und soziales Verhalten stärken möchten, treffen sich in der «Spielgruppe Plus», wo zur Mittagszeit in einer Gruppe von maximal fünf Kindern gemeinsam gekocht und zu Mittag gegessen wird. Auch dies selbstverständlich, wenn immer möglich, im Freien.

Im Weiteren bietet der HüHof verschiedene Zusatzveranstaltungen an, wie Projekt-Nachmittage, an denen je-

weils am Mittwochnachmittag auch Schulkinder gerne teilnehmen. Einmal im Monat sind zudem die Eltern eingeladen in fröhlicher Runde mitzuwirken.

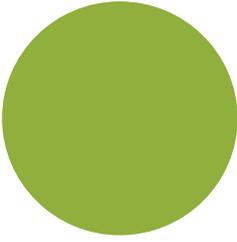
Um Einblick in die Aktivitäten zu bekommen, lädt Manuela Hübscher alljährlich zum Tag der offenen Türe ein, nächstmals am 3. Mai 2025, zwischen 10.00 und 14.00 Uhr.

Manuela Hübscher betreut nebst den HüHof-Programmen verschiedene Mandate im Bereich Kind und Familie, dazu gehört auch das beliebte Kinderturnen «KITU» in der Turnhalle Gitzbüchel in Lutzenberg. Dieses findet jeweils montags von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr statt und stellt eine willkommene Aktivität für Kinder vor dem Schulalter dar und wird sehr rege genutzt.

*Texte Peter Schalch*

### Kontaktdaten

Spielgruppe HüHof Lutzenberg  
[www.huehof.ch](http://www.huehof.ch)



## Kindergarten

**Die Primarschule Lutzenberg ist eine kleine, integrative Dorfschule mit rund 100 Kindern, welche von einem engagierten und aufgestellten Team von Lehrpersonen unterrichtet wird.**

Die Schule ist in drei Stufen organisiert: «Kindergarten», «Unterstufe» (1. bis 3. Klasse) und «Mittelstufe» (4. bis 6. Klasse).

Im Gitzbüchel befindet sich das kleine Kindergartenhaus mit Hangumschwung. Der Kindergarten ist eng mit der Schule verbunden. Es gibt zahlreiche Lernangebote, welche speziell auf die Bedürfnisse der Kinder dieses Alters abgestimmt sind. Die Schule Lutzenberg schreibt auf ihrer Website: «Die Kinder sollen spüren, dass wir ihnen etwas zutrauen und dafür besorgt sind, dass sich alle bei uns wohlfühlen. Ihre Stärken wollen wir fördern, indem wir die Kinder motivieren, es selbst zu tun. Wir begleiten mit viel Freude, Spiel, Spass und Lernen! Weil kleine

Kinder viel Bewegungsfreiheit brauchen, ist der grosse Garten des Kindergartenhauses sowie die angrenzende Umgebung mit Wald und Wiesen ideal für Aktivitäten draussen.»

Im Appenzeller Vorderland bestehen viele attraktive Angebote für Kinder bis vier Jahre und deren Familien. Spielgruppen und Kitas ersetzen jedoch die Familie nicht, sondern unterstützen sie und ermöglichen so allen Kindern ein gesundes Aufwachsen.

Die Kinder aus dem Ortsteil Wienacht-Tobel werden mit dem Schulbus nach Lutzenberg gefahren. Während der Schulwochen bietet die Primarschule Lutzenberg schulergänzende Betreuung an.

Im Kindergarten können Kinder ab 8.00 Uhr zur kostenlosen Betreuung im Kindergartenhaus angemeldet werden. Von Montag bis Freitag besteht die Möglichkeit, das Mittagstischangebot der Schule zu besuchen (11.40 bis 13.30 Uhr).

Monika Stieger Kamber ist nunmehr seit über 40 Jahren – April 1982! – als Kindergartenlehrperson in der Gemeinde Lutzenberg engagiert.

In ihrem ersten Jahr bestand eine Klasse noch aus ca. 20 Kindern, heute können es bis 36 Kinder sein. Deshalb kam im Jahr 2018/19 eine weitere Kindergartenlehrperson dazu. Die Arbeit mit den Kindern in dem kleinen Kindergartenhaus mit speziellem Ambiente, ist für sie eine Herzensangelegenheit. Natürlich ging der Wandel der «Generationen» auch für «Fräulein Stieger» spürbar vonstatten. Alles sei offener, mehr kopflastig und individueller geworden. Hier galt es, sich ohne vom jeweiligen Zeitgeist treiben zu lassen, dynamisch anzupassen.

Den Start ins lebenslange Lernen zu ermöglichen ist und bleibt mit allen Aktivitäten auch für die Zukunft die wichtigste Aufgabe.

*Werner Schluchter*

## Unterstufe / Mittelstufe

**«Chömed alli in Lutzäberg!», Alina**

«In einer Stadt schläft man und wird dann plötzlich von einem lauten «Tuut!» geweckt, das finde ich blöd!» Dylan ist ein aufgeweckter Zweitklässler und erzählt, warum er viel lieber in Lutzenberg wohnt als in einer grossen Stadt. Die anderen vier Kinder, die mit uns am Tisch sitzen, stimmen ihm zu. «Obwohl

es für die Eltern schon sehr praktisch wäre, dann müssten sie die Kinder nicht jeden Morgen für die Schule wecken, das würde dann automatisch gehen» fügt Nikola aus der dritten Klasse lachend hinzu.

Es ist eine lustige Runde, die sich an einem Montagmorgen über ihr Leben und Wohnen hier in Lutzenberg unterhält. Die Kinder der ersten Interviewgruppe besuchen die Unterstufe im



Unterstufe  
(v. l.n.r): Anja, Jerry, Dylan, Luis, Nikola

Schulhaus Gitzbüchel, sind also in der 1. bis 3. Klasse. Sie kommen aus verschiedenen Teilen des Dorfes – Haufen, Hof, Brenden und Wienacht-Tobel und haben mindestens eine Sache gemeinsam: Sie finden es «cool» in Lutzenberg zu wohnen.

«Zuhause habe ich viel Platz und kann laut sein», sagt Luis. Er spiele viel alleine draussen, weil es nicht so viele Kinder bei ihm gibt. «Mein Bruder und ich sind meistens allein», ergänzt Dylan.

«Das ist der einzige Grund, warum ich lieber in einer Stadt wohnen würde», sagt Anja, das einzige Mädchen in der Runde. «Dort hat es viele Kinder und es ist heller dort.»



Unterstufe:  
(v. l.n.r.): Anja, Jerry, Luis (v.), Nikola (h.), Dylan

Schnell kommen aber viele Argumente, die eben doch mehr für ein Leben auf dem Land sprechen. Hier gäbe es grosse Wiesen und im Winter könne man super schlitteln und skifahren, findet Jerry. Das könne man in einer Stadt vor lauter Häuser gar nicht! Und überhaupt hätten sie einen sooo schönen Schulweg, den die meisten Kinder zu Fuss oder mit Trottils bestreiten. «Ich würde auch lieber in die Schule laufen», sagt Nikola, der mit dem Schulbus von Wienacht in die Schule fährt. «Oh ja! Ich würde auch nicht Schulbus fahren wollen», bringt Dylan ein. «Ich habe gehört, da muss man ganz früh aufstehen und das könnte ich nicht.» «Und bei meinem Haus würde der Bus sowieso steckenbleiben, das würde gar nicht gehen!», ergänzt Jerry.

Er und Luis trainieren gemeinsam Unihockey bei Floorball Heiden. Dass sie von ihren Eltern gefahren werden müssen, stört sie überhaupt nicht. «Ich finde es cool, dass ich nicht laufen muss. Es geht nämlich steil bergauf!», sagt Luis.

Anja kann mit dem Bus zum Reiten fahren oder nimmt ihr Trotti für die Mädi. «Alle Mädchen meiner Klasse besuchen die Mädi, das ist läss.»

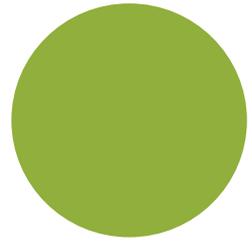
«Ich spiele Klavier und tanze», erzählt Nikola. Er freut sich auf sein Töffli, damit er dann endlich selbst dorthin fahren kann.

Einem eigenen Töffli näher, sind die Kinder der zweiten Interviewgruppe. Sie besuchen die 4. und 5. Klasse der Mittelstufe. In den altersdurchmischten Klassen wurden leider keine 6. Klässler aus dem Lostopf gezogen.

Auch hier scheint es, als sässe ich in einem Werbefilm für den Lutzenberg. Unisono schwärmen die drei Mädchen und der Junge von ihren grossen Häusern, dem Garten mit Trampolin und der vielen Natur. «In einem Wald kann man viel cooler spielen als in der Stadt», sagt der Fünftklässler Loris. «Im Winter kann man hier schlitteln oder man ist uh schnell beim Skilift», ergänzt Norina. Der Star im Sommer ist das Haufenbädli. Alina erzählt, dass sich dort immer viele Kinder treffen und es sehr cool ist.

Alina besucht die Mädi in Lutzenberg und fährt zweimal im Monat mit dem Bus zum Reiten. «An den anderen Mittwochnachmittagen bin ich im Jugendraum in Walzenhausen», erzählt sie. Ab der 5. Klasse treffen sich dort Kinder zum Spielen und Zusammensein. Loris besucht den Jugendraum ebenfalls regelmässig. Meist bilden die Eltern Fahrgemeinschaften, die Kinder hoffen aber, dass sie bald mal selbst mit dem Bus fahren dürfen.

Auch Norina und Josephine werden zu ihren Hobbies gefahren. Ob das Unihockeytraining in Heiden oder Kunstrad in Rheineck – noch ist der Weg zu weit, als dass ihn die beiden Mädchen selbst bewältigen könnten. Ein Gefühl von Angst oder Unsicherheit verspürt hier aber keines der Kinder.



Mittelstufe:  
(v. l.n.r.): Norina, Josephine, Alina, Loris

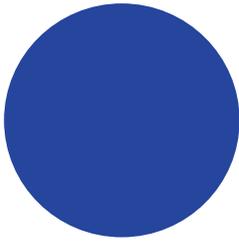
Hier in Lutzenberg fühlen sie sich viel sicherer als in der Stadt. Dort gäbe es viele Leute und manche seien gefährlich oder betrunken, erzählen die Mittelstüfler. «Und auch, weil es hier weniger grosse Strassen gibt, ist es nicht so gefährlich», fügt Josephine an.

Und wie finden es die Kinder, dass ihre Klassen altersdurchmischt sind? «Ich mag das. Dann kann man etwas von den Grossen lernen», sagt Norina. «Und dass ich sogar in der gleichen Klasse bin wie meine grosse Schwester finde ich cool.», findet Josephine. «Wenn ich mal krank bin, kann sie mir die Hausaufgaben mitbringen.»

Die sogenannte «Generation Alpha» scheint sich in Lutzenberg und Wienacht-Tobel also wohlfühlen. Und so schliesst dieser Artikel mit den Worten der 5. Klässlerin Alina:

**«Än Tipp a Alli:  
Chömed in Lutzäberg!»**

Sabrina Obertüfer



## Unentgeltliche Rechtsauskunft des Appenzellischen Anwaltsverbandes

Der Anwaltsverband des Kantons Appenzell A.Rh. bietet jeweils am ersten Mittwoch des Monats eine unentgeltliche Rechtsauskunft an, welche auch die Bewohner der umliegenden Gemeinden in Anspruch nehmen können.

**Ort:** im Parterre  
des Gemeindehauses Heiden  
**Zeit:** ab 17.00 Uhr

Die nächsten Termine sind:

- Mittwoch, 8. Januar 2025
- Mittwoch, 5. Februar 2025
- Mittwoch, 5. März 2025

## Geburt

- **Kehl, Rio**, geboren am 22. September 2024 in St. Gallen SG, Sohn des Kehl, Patrick und der Kehl geb. Lutz, Romina, wohnhaft in Lutzenberg AR

## Wir gratulieren

### 80. Geburtstag

Wulff, Jochen

Tan 531, 9405 Wienacht-Tobel  
11.02.1945

## IPV – Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2025

### Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2025.

### Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2025 sind die Steuereffektoren aus dem Jahr 2023. Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt. Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

### Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel Ende 2024 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: [www.sovar.ch](http://www.sovar.ch). Die Antragsformulare müssen bis spätestens 31. März 2025 bei uns eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

### Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

### Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website [www.sovar.ch](http://www.sovar.ch).

## Anmeldepflicht für Betriebsstätten

Natürliche Personen sind verpflichtet, jede selbständige Erwerbstätigkeit im Kanton Appenzell Ausserrhoden beim Einwohneramt der entsprechenden Gemeinde zu melden (Art. 1 VO über die Niederlassung und den Aufenthalt von Schweizern). Falls Sie ein Geschäft führen und dieses bis heute dem Einwohneramt nicht gemeldet haben, bitten wir Sie, dies nachzuholen.

Juristische Personen im Kanton Appenzell Ausserrhoden sind in jedem Fall dazu verpflichtet, ihr Unternehmen beim Handelsregister zu melden. Bei einem jährlichen Rohumsatz von CHF 100 000.00 oder mehr sind auch Einzelunternehmen beim kantonalen Handelsregisteramt, Herisau, meldepflichtig. Ausgenommen davon sind unter gewissen Umständen die sog. «freien Berufe» (z.B. Ärzte, Rechtsanwälte, Landwirte). Eine Eintragungspflicht unabhängig vom Rohumsatz kann auch durch Normen des Bundesrecht oder des kantonalen Rechts ausserhalb der Handelsregisterverordnung vorgeschrieben sein (z.B. Bankengesetz, BG über die kollektiven Kapitalanlagen).

Die Grundlage dazu finden Sie in Art. 931 OR sowie unter [www.fedlex.admin.ch](http://www.fedlex.admin.ch)



### Fahrplanwechsel

Am 15. Dezember 2024 ist schweizweit der Fahrplan 2025 in Kraft getreten. Die Fahrzeiten der Linie Rorschach-Heiden wurden dem neuen Fahrplanangebot «allpott» im Rheintal angepasst.

Die Appenzeller Bahnen passen auf der Linie Rorschach-Heiden den Fahrplan der neuen halbstündlichen Verbindung an. So garantieren sie für Reisende von Heiden nach St.Gallen/Herisau oder Romanshorn gute Anschlüsse. Die Reisezeit zwischen Heiden und St.Gallen verkürzt sich je nach Tageszeit und Saison auf rund eine halbe Stunde. Tagsüber orientiert sich der AB-Fahrplan im Sommer am Freizeitverkehr. Im Winter sowie am frühen Morgen und abends sind die Verbindungen auf die Bedürfnisse der Pendlerinnen und Pendler ausgerichtet.

Unter [www.ar.ch](http://www.ar.ch) können Sie weitere Mitteilungen nachlesen.

## Seniorentaxi für alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1955

### Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Lutzenberg

Am 1. Juli 2013 startete die Gemeinde Lutzenberg ein neues Angebot für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Lutzenberg. Es ist dem Gemeinderat Lutzenberg ein Anliegen, dass die älteren Einwohnerinnen und Einwohner sich weiterhin in unserer Gemeinde wohl fühlen und trotz ländlicher Umgebung nicht auf ihre Mobilität verzichten müssen.

Sie können den persönlichen Fahrausweis direkt auf dem Einwohneramt Lutzenberg beziehen. Dieser Fahrausweis berechtigt Sie, das Seniorentaxi für maximal acht Einzelfahrten pro Monat zu nutzen.

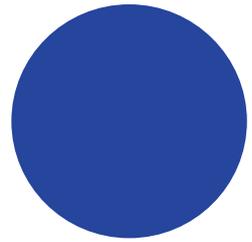
Der Preis pro Fahrt und pro Person beträgt Fr. 5.–. Räumlich ist das Angebot auf 10 km Fahrweg beschränkt. Sie können direkt vor Ihrer Haustüre einsteigen und werden an Ihr Wunschziel chauffiert.

Es stehen Ihnen zwei Vertragspartner zur Auswahl, je nach Ziel Ihrer Reise:

- Blitz-Taxi, Heiden, Telefon 071 891 50 50  
(für Fahrten im Bereich Appenzeller Vorderland, Rheineck und Umgebung)
- Funk-Taxi Bereiter, Rorschach, Telefon 071 841 55 55  
(für Fahrten im Bereich Rorschach, Rheineck und Umgebung)

Die Nutzung des Angebots steht all jenen offen, welche einen persönlichen Fahrausweis über die Gemeinde bezogen haben, im 70. Lebensjahr sind oder jünger – sofern ein ärztliches Attest vom Arzt über eine Beeinträchtigung vorliegt.

Gemeindekanzlei



## Noemi Massari neue Leiterin der Einwohnerkontrolle sowie Mitarbeiterin Infrastruktur und Liegenschaften



Mein Name ist Noemi Massari. Ab dem 1. Februar 2025 darf ich die Stelle als Leiterin des Einwohneramtes sowie als Mitarbeiterin Infrastruktur und Liegenschaften in der schönen Gemeinde Lutzenberg übernehmen.

Ich möchte mich Ihnen daher heute auf diesem Weg kurz vorstellen und freue mich darauf, künftig mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Ich bin in Rheineck aufgewachsen und habe bei der Stadtverwaltung Rheineck die Lehre als Kauffrau absolviert. Nach der Lehre arbeitete ich zwei Jahre in der Abteilung Werke und durfte anschliessend die Leitung des Publikumsbüros übernehmen. Während dieser Zeit habe ich die Gemeindefachschule absolviert und mich stets weitergebildet.

In meiner Freizeit lese ich und mache sehr gerne Sport – sowohl draussen als auch im Fitnessstudio. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Teil des Teams zu werden.

Noemi Massari



## Bewilligungen

September bis November 2024

- Frei Claudia, Tan 517, 9405 Wienacht-Tobel  
Umbau Einfamilienhaus in Mehrfamilienhaus,  
Parz. Nr. 753, Tan 517, Wienacht-Tobel
- Bruno Aemisegger AG, Haufen 208,  
9426 Lutzenberg  
Umbau Lagerraum zu Büro, Parz. Nr. 466,  
Haufen 743, Lutzenberg
- Reuther Tilo und Mühlbach Loreen,  
Wienacht 14, 9405 Wienacht-Tobel  
Einbau Lukarne Nordseite, Änderung Fenster,  
Parz. Nr. 690, Wienacht 14, Wienacht-Tobel
- Steiner Alfred und Regina, Büelachen 378,  
9426 Lutzenberg  
Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 940,  
Büelachen 378, Lutzenberg
- Rehabilitationszentrum Lutzenberg,  
Engelgass 417, 9426 Lutzenberg  
Neubau Jurte, Parz. Nr. 256,  
Engelgass, Lutzenberg
- Waldegg41 AG und Waldegg Immo GmbH,  
Schulstrasse 41, 9327 Tübach  
Neubau Einfamilienhaus mit Carport,  
Parz. Nr. 387, Brenden, Lutzenberg
- Gutt Corinna und Will Markus,  
Tobel 110, 9405 Wienacht-Tobel  
Ersatz Fenster, Parz. Nr. 525,  
Tobel 110, Wienacht-Tobel
- Barmettler Barbara,  
Haufen 196, 9426 Lutzenberg  
Ersatz Heizung durch Wärmepumpe  
mit Gasheizung, Parz. Nr. 107,  
Haufen 196, Lutzenberg
- Bösch Oliver, Gstell 737, 9426 Lutzenberg  
Anbau Lamellenpergola, Parz. Nr. 890,  
Gstell 737, Lutzenberg
- Schmid Arthur und Lisabeth,  
Unterer Kapf 578, 9405 Wienacht-Tobel  
Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 845,  
Unterer Kapf 578, Wienacht-Tobel



## Neujahrsbegrüssung 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Gerne möchten wir mit Ihnen auf das neue Jahr 2025 anstossen und den Austausch pflegen. Deshalb laden wir Sie zur Neujahrsbegrüssung ein und hoffen, dass sich möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner aus allen Weilern der Gemeinde zu diesem geselligen Anlass efinden.

**Wann: Freitag, 10. Januar 2025, um 19.00 Uhr**

**Wo: Tanne 55, 9405 Wienacht-Tobel**

Während der Neujahrsbegrüssung stehen die wenigen Parkplätze beim Schulhaus Tanne nur eingeschränkt zur Verfügung. Aus diesem Grund ist das Parken auf dem signalisierten Abschnitt der Kantonsstrasse ausnahmsweise erlaubt.

Der Gemeinderat Lutzenberg freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen fröhlichen Abend mit interessanten Gesprächen und guter Stimmung.

*Gemeindekanzlei*

## Aus dem Kantonsrat

**Das letzte Quartal des Jahres 2024 stand überwiegend im Zeichen der Finanzpolitik**

Unter anderem diskutierte das Parlament über die Studie zu den Finanzflüssen zwischen Kanton und Gemeinden, sowie über den Bericht zur Wirksamkeit des Finanzausgleiches zwischen Kanton und Gemeinden. Zudem wurde über zehn Jahre nach Postulatseingang das Kantonalbankarchiv in das Staatsarchiv von Appenzell Ausserrhoden überführt. Bisher lagen alle Unterlagen im Archiv der UBS AG.

Die Traktandenliste der Sessionen waren teils so lang, dass in der letzten Sitzung gar zwei Traktanden auf das nächste Jahr verschoben werden mussten. Die Diskussionen über den Aufgaben- und Finanzplan 2026–2028 sowie über die Globalkredite für die Kanti Trogen und die Gefängnisse Gmünden dauerten so lange, dass für den Voranschlag 2025 nur wenig Zeit vorhanden war. Für Zündstoff sorgte die Abstimmung darüber, ob das Budget im Detail diskutiert, oder als Ganzes durchgewinkt werden soll. Mit 44:16 Stimmen bei einer Enthaltung kam der Antrag, auf eine Detailbehandlung zu verzichten, durch.

Alle Kantonsratssitzungen sind öffentlich und können über den Youtube-Kanal des Kantons mitverfolgt werden. Ebenso sind die Dokumente und das Wortprotokoll unter [www.ar.ch/kantonsrat](http://www.ar.ch/kantonsrat) abrufbar.

*Sabrina Obertüfer*

# Handänderungen (970a ZGB) September bis November 2024

## 26. 9. 2024

MiSta GmbH, in Lutzenberg (Erwerb 15.10.2010, 8.1.2019, 25.9.2023) an Nägeli AG, in Gais, Stockwerkeigentum Nr. 5204,  $\frac{78}{1000}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 333, Haufen, Stockwerkeigentum Nr. 5205,  $\frac{112}{1000}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 333, Haufen, Stockwerkeigentum Nr. 5206,  $\frac{77}{1000}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 333, Haufen, Stockwerkeigentum Nr. 5208,  $\frac{209}{1000}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 333, Haufen, Stockwerkeigentum Nr. 5209,  $\frac{147}{1000}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 333, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10088,  $\frac{1}{11}$  Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5203, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10089,  $\frac{1}{11}$  Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5203, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10090,  $\frac{1}{11}$  Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5203, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10091,  $\frac{1}{11}$  Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5203, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10095,  $\frac{1}{11}$  Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5203, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10096,  $\frac{1}{11}$  Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5203, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10097,  $\frac{1}{11}$  Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5203, Haufen, und Miteigentumsanteil Nr. 10098,  $\frac{1}{11}$  Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5203, Haufen

## 25. 10. 2024

Schlanser Dorothea Hedwig, Rorschach (Erwerb 8.4.2009) an Aebli Heinz Walter, Rorschach,  $\frac{1}{2}$  Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 818, 288 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Wohnhaus Nr. 456, Unterwienacht

## 30. 10. 2024

Brülisauer Holding AG, in Eggensriet (Erwerb 09.10.2023, 22.05.2024) an Abeg Immo GmbH, in Steckborn, Liegenschaft Nr. 969, 1912 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Wohnhaus Nr. 651, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10108,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10109,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10110,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10111,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10112,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10113,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10114,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen, Miteigentums-

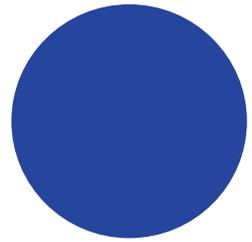
anteil Nr. 10115,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen, Miteigentumsanteil Nr. 10116,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen, und Miteigentumsanteil Nr. 10117,  $\frac{6}{120}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 422, Haufen

## 1. 11. 2024

Althaus Fritz, Thal (Erwerb 28.12.1992, 23.7.2003) an Althaus Stefan, Lutzenberg, und Althaus Matthias, St.Gallen,  $\frac{1}{2}$  Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 240, 794 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Wohnhaus Nr. 294, Remise Nr. 295, Brenden

## 11. 11. 2024

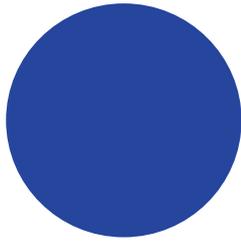
Zäch Urs, Lutzenberg (Erwerb 6.5.1988, 18.5.2021) an Waldegg Immobilien GmbH, in Tübach, und Waldegg 41 AG, in Tübach, zu je  $\frac{1}{2}$  Miteigentum an Liegenschaft Nr. 208, 598 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Wohnhaus mit Restaurant Nr. 340, Brenden, und Liegenschaft Nr. 387, 435 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, Brenden



Heute Beratung.

Morgen Begeisterung.

Ob Anlegen, Vorsorgen, Finanzieren,  
Sparen oder Zahlen, wir helfen Ihnen, Ihre Ziele  
zu erreichen: [sgkb.ch/rheineck](https://sgkb.ch/rheineck)



## Termine für die kantonalen und kommunalen Ergänzungswahlen sowie Rücktritte aus Behörde und Kommissionen

### 9. Februar 2025

Eidgenössische Volksabstimmung  
Kantonale Ergänzungswahlen (1. Wahlgang)

### 16. März 2025

Kantonale Ergänzungswahlen  
(allfälliger 2. Wahlgang)  
Kommunale Ergänzungswahlen (1. Wahlgang)

### 27. April 2025

Kommunale Ergänzungswahlen  
(allfälliger 2. Wahlgang)

### 18. Mai 2025

Eidgenössische Volksabstimmung  
ev. Kantonale Volksabstimmung

### 28. September 2025

Eidgenössische Volksabstimmung  
ev. Kantonale Volksabstimmung

### 30. November 2025

Eidgenössische Volksabstimmung  
ev. Kantonale Volksabstimmung  
Kommunale Abstimmung (Voranschlag)

### Rücktritte aus Behörde und Kommissionen

Gemäss Art. 42bis, Abs. 2, des Gesetzes über die politischen Rechte sind Rücktritte aus dem Kantonsrat und aus kommunalen Behörden (Gemeinderat, Geschäftsprüfungskommission)

## Ergänzungswahlen in den Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission

Gemäss Art. 42 bis, Abs. 2, des Gesetzes über die politischen Rechte sind Rücktritte aus dem Kantonsrat und aus kommunalen Behörden bis spätestens 30. November schriftlich mitzuteilen.

Auf Ende Amtsjahr 2024/2025 ist neben dem bereits bekannten ausserordentlichen Rücktritt im Gemeinderat auch ein Rücktritt in der Geschäftsprüfungskommission zu verzeichnen. Corinna Gutt, Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission Lutzenberg wird ihr Amt per Ende Amtsjahr 2024/2025 ablegen.

Der Gemeinderat bedauert die Rücktritte und wünscht den zurücktretenden Behördenmitgliedern bereits jetzt alles Gute für die Zukunft.

Aufgrund eines ausserordentlichen Rücktritts aus dem Gemeinderat Lutzenberg und einem Rücktritt aus der Geschäftsprüfungskommission findet die Wahl der NachfolgerInnen am 16. März 2025 statt.

Für die vakanten Sitze ist der Gemeinderat auf der Suche nach engagierten und qualifizierten Personen, die sich für die Weiterentwicklung Lutzenbergs einbringen möchten.

### Ersatzwahlen; Daten

Nachdem die Frist zur Einreichung möglicher Rücktritte verstrichen ist (30. November 2024), werden die detaillierten Informationen über das Wahlvorgehen bekanntgegeben.

Die Ersatzwahlen in den Gemeinderat und in die Geschäftsprüfungskommission findet am **16. März 2025** statt. Der 2. Wahlgang findet nur statt, sofern keine Stille Wahl stattfindet (27. April 2025).

Die Gemeindeverwaltung bietet an, nicht amtliche Wahlzettel über den ordentlichen Versand der Wahlunterlagen den Stimmberechtigten zustellen zu lassen.

- Der Druck der Wahlzettel muss selbst organisiert werden.  
Die Gemeindekanzlei stellt gerne eine Vorlage zur Verfügung.
- Es sind die Vorschriften bezüglich Farbe und Format zu berücksichtigen!  
Bitte nehmen Sie für die Koordination bis zum 27. Januar 2025 mit der Gemeindekanzlei Kontakt auf.
- Die Wahlzettel müssen bis spätestens 10. Februar 2025, 10.00 Uhr, der Gemeindekanzlei abgegeben werden.

Kosten: Die Kosten für den Druck sind durch den/die KandidatIn zu bezahlen, da sie nicht mit Steuermitteln finanziert werden dürfen (Art. 33 Abs. 2 und Art. 34 GPR (Gesetz über die politischen Rechte)).

Für weitere Informationen und zur Klärung aller Details steht die Gemeindeschreiberin, Simona Maiorana, gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie telefonisch unter 071 886 70 82 oder per E-Mail unter [simona.maiorana@lutzenberg.ar.ch](mailto:simona.maiorana@lutzenberg.ar.ch).

*Gemeindekanzlei*

bis spätestens 30. November schriftlich der Gemeindekanzlei mitzuteilen.

Allfällige Rücktritte aus Kommissionen auf Ende des Amtsjahres 2024/2025 per Ende Mai 2025 sind bis 31. Januar 2025 schriftlich der Gemeindekanzlei mitzuteilen.

*Gemeindekanzlei*

# Erziehung im Wandel

## «Neue Autorität» als Schlüssel für eine starke Beziehungskultur

Die Welt verändert sich rasant. Technologische Fortschritte, soziale Umbrüche und globale Herausforderungen prägen unsere Zeit und beeinflussen alle Lebensbereiche – auch die Erziehung. Dabei stellt sich die Frage: Welche Rolle spielen Autoritäten in einer sich wandelnden Gesellschaft, und wie können Eltern und Pädagogen ihre Aufgaben zeitgemäss gestalten?

Der Psychologe Haim Omer prägte das Konzept der «Neuen Autorität», das durch Ruhe, Stärke und Dialog Orientierung bietet, statt Kontrolle auszuüben.

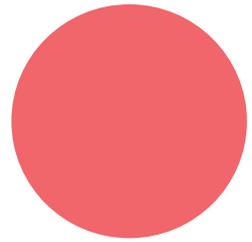
## Herausforderungen für Eltern und Pädagogen

- Digitalisierung: Eltern müssen digitale Freiräume gewähren und zugleich Risiken wie Cybermobbing begrenzen.
- Vielfältige Familienmodelle: Bindung statt traditionelle Rollenmuster steht im Fokus.
- Wertepluralismus: Toleranz und klare Werte sind wichtiger denn je.

## Wege zur Neuen Autorität

- Präsenz zeigen: Emotionale und physische Nähe stärken die Beziehung.
- Kooperation statt Konfrontation: Konflikte deeskalieren und gemeinsam Lösungen finden.
- Vorbild sein: Authentisches Handeln wirkt überzeugender als Worte.

Erziehung gelingt nicht allein, sondern durch ein Netzwerk aus Familie, Schule und Gesellschaft. Die «Neue Autorität» bietet eine zeitgemässe Antwort auf die



Anforderungen unserer Zeit und stärkt Kinder für eine selbstbewusste Zukunft.

Lasst uns diesen Wandel gemeinsam gestalten – für unsere Kinder und die Gesellschaft von morgen.

Wir laden alle Interessierten zu einer Einführung in das Thema «Neue Autoritäten» ein:

**Donnerstag, 13. März 2025, 19.30 Uhr,  
in der Turnhalle in Lutzenberg**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Alexandra Wirth, Schulleitung

## Die leiseste WÄRMEPUMPE daheim testen? Wir kommen vorbei!



**WÄRMEPUMPEN-HOTLINE:  
071 855 51 11**



M. Sturzenegger AG

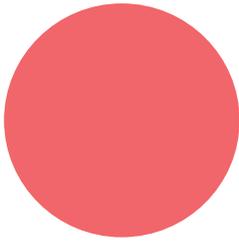
Hof 387  
Standorte:

9426 Lutzenberg Tel. 071 855 51 11  
Lutzenberg • Rheineck • Heiden • Abtwil

info@m-sturzenegger-ag.ch  
www.m-sturzenegger-ag.ch

**M. STURZENEGGER AG**

**Öl- & Gasbrenner • Heizungen & Wärmepumpen**



## Kinderaussagen zu den Wellnessstagen

### Deniz

«mir hät sÖpfelwürmli gfalle,  
wo mit mir i- und usgschnufed hät».

### Yuna

«mitenand tanze hät Spass gmacht.  
So d'Arme überem Kopf uf d'Site büge  
isch schön gsi».

### Jan

«Gorillatanzen hät mir am beschte gfalle»

### Luan

«jo s'Affelied isch luschtig gsi».

### Aaron

«ja, da mussten wir hochklettern,  
dann sind wir wie gerannt und dann sind wir  
wie von den Bäumen gestürzt».

### Dajana

«Ich habe gerne Mandala gemalt»

### Fynn Levi

«meines ist ganz schön geworden.  
Ich male gerne in Ruhe».

### Mia

«mir hat alles gefallen mit den Schülern  
und den neuen Frauen».

*Monica Stieger Kamber*

## «Ich hebe Sorg zu mir, zu dir und zu dä Sache ...»

Im November 2024 fand an unserer Schule ein Wellness-Tag statt, ein besonderer Tag, der ganz im Zeichen unseres Jahresthemas «Ich hebe Sorg zu mir, zu dir und zu dä Sache» stand. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, wie wichtig es ist, auf sich selbst, auf andere und auf die Umwelt zu achten.

Dieser Tag stand nun ganz im Zeichen der Selbstfürsorge. Angeboten wurden neben Yoga und Mandala malen, auch Tanzen und eine Klangreise.

Die Schülerinnen und Schüler haben es geschätzt, sich für einmal bewusst Zeit für sich selber zu nehmen und die Lehrpersonen waren beeindruckt von der positiven Atmosphäre des Tages.

Der Wellness-Tag war ein voller Erfolg und hat das Jahresthema «Ich hebe Sorg zu mir, zu dir und zu dä Sache» auf eindrucksvolle Weise erlebbar gemacht.

*Alexandra Wirth, Schulleitung*

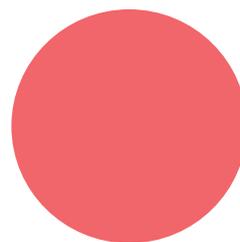


## Oh Tannenbaum

Ein paar Kinder aus der 5. Klasse hatten die Idee, dass in der Weihnachtszeit ein Tannenbaum den Pausenplatz schmücken sollte. Gesagt, getan. Wir bildeten eine Tannenbaumgruppe und fingen an zu überlegen, was wir alles brauchen.

Als Erstes mussten wir das Ok der Gemeinde haben. Dann überlegten wir uns, wer wohl einen grossen Tannenbaum für uns haben könnte. Nach langem Rumfragen bekamen wir einen Baum vom Bauer Aemisegger. Die Gemeinde brachte den Baum bis zum Gemeindehaus und dort wurde der Baum von ein paar Kindern weiter zum Pausenplatz getragen. Am nächsten Tag haben einige Kinder im Werken den Tannenbaum aufgestellt und befestigt. Dann haben wir eine Weihnachtskugelbastelaktion gestartet und verschiedene Kugeln dekoriert. Als die Kugeln fertig waren, haben die Kinder diese aufgehängt.

*Soey, 5. Klasse*



## Oh Tannenbaum

Dieses Jahr wurde die Lerngruppe D der Schule Lutzenberg ausgewählt, um sich an dem Projekt «O Tannenbaum» des Forums Würth zu beteiligen.

«Viele Klassen aus der Region durften sich zum Thema «Joan Miro» kreativ betätigen und eine weihnachtliche Dekoration für den Tannenbaum beim Eingang des Forums gestalten.

Nach einer Einführung ins Thema haben wir uns mit dem Künstler und dessen Lebensgeschichte befasst. Danach kreierten die Kinder ihr eigenes Kunstwerk auf eine grosse Styroporkugel. Ebenfalls wurden Zitate aus seinem Leben auf die Kugel geschrieben.

Den Schülern machte die Arbeit grossen Spass und wir freuen uns darauf, im Januar die Ausstellung des Künstlers selbst zu bestaunen.

*Simone Romanin, Werklehrerin*





# Sennhütte

Sennhütte Familie Fuhrer  
Dorfstrasse 4 9425 Thal  
Tel. 071 888 29 53  
www.sennhuetten-thal.ch

## Quick FONDUE



### Die Chäs- Fondue- Parade



Quick-Fondue ist hausgemacht mit allen Zutaten, frischem Schweizer Käse und ohne Zugabe von Zusatzstoffen in über zehn verschiedenen Varianten erhältlich.



Limited Edition:

### Dubai Fondue



Am Automaten, direkt vor dem Ladengeschäft, gibt es Fondue und mehr rund um die Uhr.



### Raclette



gross in Auswahl und Service



Das Sennhütte-Team freut sich auf Ihren Besuch und dankt für Ihren Einkauf.



Wir sind für Sie da

Mo - Fr 0730 - 1215 1400 - 1830  
Sa 0730 - 1500 durchgehend



# Langenegger Heizungen

Oberbrenden 764, 9426 Lutzenberg

24h Service

www.langenegger-heizungen.ch • Natel: 079 407 26 34

## malergeschäft palatini ag

www.palatini-ag.ch

Farbkonzepte und Umsetzung

Wienacht-Tobel und Steinach T 071 393 81 42

St. Gallen T 071 277 44 67

## VSCI Carrosserie Spritzwerk

### Thomas Hotz

9426 Lutzenberg Telefon 071 880 00 20  
9424 Rheineck Telefon 071 880 00 21

- Autoglas • Unfallschäden • Rostschäden
- Spritzwerk • Oldtimer • Leihwagen

carrosserie.hotz@bluewin.ch  
www.carrosserie-hotz.ch



## Polarity Therapie

wird von den meisten  
Zusatzversicherungen anerkannt

ganzheitliche Körpertherapie, Gespräche, Ernährung  
und Bewegung - für das innere und äussere Gleichgewicht

Termine nach Vereinbarung - ich freue mich auf Sie!  
www.insel-der-gesundheit.ch

Insel der Gesundheit - Malima M. Vetsch, dipl. Polarity-Therapeutin, 9426 Lutzenberg  
Hafen 369 071 880 03 54 079 306 58 53 info@insel-der-gesundheit.ch

# ELEKTRO FREI RHEINTAL AG

Starkstrom - Schwachstrom - Telematik

www.elektro-frei.ch

|  |   |  |   |  |
|--|---|--|---|--|
| Unterdorfstrasse 94<br>9443 Widnau<br>Tel. 071 727 80 80 | Schöntalstrasse 1a<br>9450 Altstätten<br>Tel. 071 750 04 44 | Werdenstrasse 85<br>9472 Grabs<br>Tel. 081 740 44 44 | Thalerstrasse 51<br>9424 Rheineck<br>Tel. 071 888 56 66 | Hauptstrasse 80<br>9658 Wildhaus<br>Tel. 071 999 94 44 |
|--|---|--|---|--|

## Notfälle bei Kleinkindern

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen am Kleinkind.

Themen sind Erste Hilfemassnahmen bei den häufigsten medizinischen Notfällen bei Kleinkindern, Ampel-Schema, Gefahren, alarmieren, Patientenbeurteilung, allgemeines Vorgehen bei Notfällen, alarmierende Zeichen beim Kind sowie Kreislauf und Bewusstsein.

Der Kurs richtet sich nicht nur an Mütter und Väter, sondern auch an Grosseltern, Gotti und Götti, Babysitter (ab 12 Jahren); kurz alle Betreuerinnen und Betreuer von kleinen Kindern.

Kursdatum: **Samstag, 1. März 2025**  
**9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr**  
Kursdauer: **6 Stunden**  
Kursort: **Schulhaus Gitzbüchel, Lutzenberg**  
Kurskosten: **Fr. 140.–**  
Anmeldung: **[www.samariter-lutzenberg.ch / Kurse](http://www.samariter-lutzenberg.ch/Kurse)**

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Weitere Auskünfte bei Cony Künzler, Telefon 071 888 60 59  
oder Bianca Züst, Telefon 071 888 23 88

*Samariterverein Lutzenberg-Wienacht*

## Kath. Pfarrei Thal



### 912-Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu den nächsten 1912 – einem Gottesdienstformat mit moderner Musik und kurzen Texten an den folgenden Sonntagen: 12. 1., 2. 2. und 9. 3., um 19:12 Uhr in der Kirche Thal.

### Einfach Deeper – für 16 bis 35-jährige Interessierte

Am 28.03.2025, 20:00 Uhr im Pfarreiheim Thal diskutieren wir zu den Themen «Kirchliche Ämter und Funktionen».

Was ist das:

Pfarrer, Priester, Generalvikar, Erzbischof, Kardinal, Dekan, Seelsorger, Kanzler, Offizial, Domkapitel und Co.?

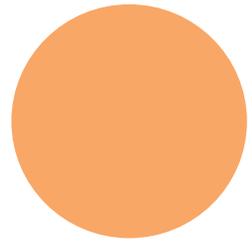
### Jugendarbeit

Info: Daniela Schmid, 079 284 20 19 / [d.schmid@kath-buechberg.ch](mailto:d.schmid@kath-buechberg.ch)

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| 10. 1. / 7. 3., 17:00          | Chinderfiiren mit einfachem Znacht        |
| 19. 1. / 29. 3.                | Nachmittag Familienzeit Kirche Kunterbunt |
| 22. 1. / 19. 2. / 5. 3., 12:00 | eat & play im Pfarreiheim Thal            |
| 23. 1., Abends                 | Elternkurs ‚Wenn Kinder flügge werden‘    |

### Chrabbeltreff

7. 1. / 5. 2. / 4. 3., 15:30 Pfarreiheim Thal



## Evangelische Kirchgemeinde Thal · Lutzenberg · Buechen · Staad



### Ökumenische Sportnacht

Jugendliche ab der Oberstufe können von 19 bis 22 Uhr in der Turnhalle Sport machen:

- Samstag, 11. Januar 2025  
in der Turnhalle Bützel Staad
- Samstag, 8. März 2025  
in der Turnhalle Feld Thal

Anmeldung jeweils bis einen Tag davor bei [jugendarbeit@evang-thal-lutzenberg.ch](mailto:jugendarbeit@evang-thal-lutzenberg.ch) oder 079 886 00 30.

### Snowday

Für Jugendliche ab der Oberstufe organisiert die Christliche Jugendarbeit am 18. Januar 2025 einen Skitag in Wildhaus. Weitere Infos und Anmeldung bis 10. Januar 2025 bei [jugendarbeit@evang-thal-lutzenberg.ch](mailto:jugendarbeit@evang-thal-lutzenberg.ch) oder 079 886 00 30.

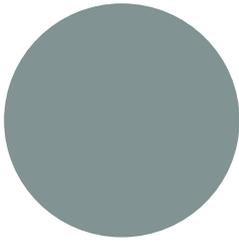
### Kirche Kunterbunt

Ein Angebot für die ganze Familie, das den Glauben auf eine neue Art näherbringt. Spannende Geschichten und Aktivitäten für Klein bis Gross. Detailinfos finden sich jeweils auf einem separaten Flyer. Bei Fragen gerne bei [jugendarbeit@evang-thal-lutzenberg.ch](mailto:jugendarbeit@evang-thal-lutzenberg.ch) melden.

- Sonntag, 19. Januar 2025, 14 bis 17 Uhr  
in Rheineck
- Samstag, 29. März 2025, 14 bis 17 Uhr  
in Altenrhein

### Seniorenachmittag

«Huusfraue-Gruess»– die Schwyzerörgeli-Formation aus Bühler – ist am 28. Januar 2025, um 14.30 Uhr zu Gast bei uns im Kirchgemeindehaus Thal.



## Tagesstruktur im ehemaligen Spitalgebäude in Heiden

Das Betreuungs-Zentrum Heiden bietet neu ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige an. Am 23.11.2024 fand die Einweihung der neuen Räume im 1. Obergeschoss des ehemaligen Spitalgebäudes in Heiden statt. Dazu waren unter anderem die Gesundheitsdirektoren der beiden Appenzeller Kantone vor Ort.

Die Tagesstruktur ist ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige und Menschen, die sich zu Hause alleine fühlen und etwas Abwechslung vom Alltag wünschen.

Ab 7. Januar 2025 ist die Tagesstruktur jeweils am Dienstag, Mittwoch und Freitag zwischen 08.30 Uhr und 16.30 Uhr geöffnet. Eine Aktivierungsfachperson und eine Fachperson aus der Pflege betreuen das Angebot und sorgen für eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

### Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich bei  
Ursina Girsberger  
071 898 86 22 oder  
ursina.girsberger@bz-heiden.ch.

## Abteilung Tagesstruktur mit viel Prominenz eröffnet

Am 23. November 2024 wurde die im ehemaligen Spitalgebäude von Heiden verwirklichte Tagesstruktur eröffnet. Hoherfreut über die wertvolle Neuerung waren der Ausserrhoder Landammann Yves Noël Balmer, die Innerrhoder Regierungsrätin Monika Rüegg Bless (beide zuständig für die Bereiche Gesundheit und Soziales) sowie Gemeindevizepräsidentin Esther Albrecht, Lutzenberg, und die weiteren Präsidenten der Vorderländer Gemeinden.

Neue, die bestehenden Angebote ergänzende Betreuungsformen für Ältere, Pflegebedürftige und Einsame sind gefragt. Voll auf dieser Linie liegt die im ersten Stockwerk des ehemaligen Spitals von Heiden eingerichtete Tagesstruktur, deren Räumlichkeiten an wohnliche Stuben erinnern und viel Geborgenheit vermitteln. Die unter der Federführung des Vorderländer Betreuungs-Zentrums Heiden (BZ) entstandene Neuerung ist ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, aber auch für Alleinstehende, die ein paar Stunden in angeregter Gemeinschaft verbringen möchten.

### Pionierarbeit geleistet

«Unsere Bevölkerung wird immer älter, und entsprechend von Bedeutung sind zusätzliche Angebote. Mit der Neuerung Tagesstruktur leistet das BZ Vorderland Pionierarbeit und erfüllt eine wichtige Aufgabe, die ausgezeichnet in das Demenzkonzept des Kantons passt», führte Landammann Yves Noël Balmer aus. «Die Abteilung Tagesstruktur haucht dem Spitalgebäude zusätzlich zum bereits bestehenden medizinischen Ambulatorium neues Leben ein und bereichert die bestehenden Einrichtungen rund um das Wohnen und Leben im Alter markant.»

### Dank für die breite Unterstützung

In seinem Grusswort dankte Markus Pfister als Präsident des von allen Vorderländer Gemeinden einschliesslich Oberegg getragenen Betreuungs-Zentrums (BZ) verschiedenen Stiftungen und weiteren Sponsoren für die erfahrene Unterstützung. BZ-Geschäftsleiterin Ursina Girsberger, richtete den Dank vor allem an ihr engagiertes Team, das sich beim Aufbau der Neuerung stark engagiert hat und in Zukunft für dessen gutes Funktionieren garantieren wird.

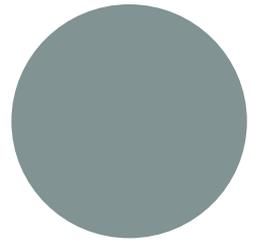
*Peter Eggenberger*

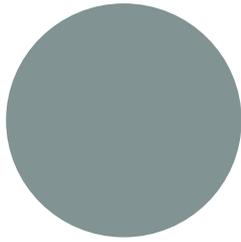


AR-Landammann Yves Noël Balmer und AI-Regierungsrätin Monika Rüegg Bless eröffnen mit der Durchschneidung des roten Bandes die im Spitalgebäude von Heiden realisierte Tagesstruktur.

# Winterspuren

Fotos: Sabrina Obertüfer





## «Live aus der Ukraine»

Kommentierte Lesung mit Luzia Tschirky

Ort Kursaal Heiden  
Datum Donnerstag, 23. Januar 2025,  
19.30 - 21 Uhr

### Einblicke in die kriegsversehrte Ukraine mit Luzia Tschirky

Als Korrespondentin für SRF berichtete Luzia Tschirky während fünf Jahren regelmässig aus Russland, Belarus und der Ukraine. Sie erlebte den Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 in Kiew. Diese Erfahrungen hielt sie in ihrem Buch «Live aus der Ukraine» fest.



Luzia Tschirky liest aus ihrem Buch vor und kommentiert zusätzlich mit Bildern das Erlebte.

Zu diesem Anlass laden der Historische Verein und das Museum Heiden ein. Teilnahme: kostenlos

Moderation: Stefan Sonderegger

## News aus der Energiestadt Region AÜB



Energieberatung – ein erster Schritt zur Kostenreduktion

Die Energieberatung ist für Hauseigentümerschaften sowie für Mieterinnen und Mieter auch im Appenzellerland über dem Bodensee (AÜB) der erste Schritt, um Energieeffizienzmassnahmen umzusetzen und damit Energie sowie Kosten zu sparen. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden bietet der Verein Energie AR/AI neutrale und kostenlose Vorgehensberatung an.

### Vom Stromsparen bis zum Heizungsersatz

Die Fachleute des Vereins Energie AR/AI bieten massgeschneiderte Energieberatungen mit einer kostenlosen Vorgehensberatung. Sie gibt HauseigentümerInnen und MieterInnen einen Überblick, wie sie Strom- und Heizkosten reduzieren können. Gebäudebesitzer erhalten Informationen zum Zustand der Gebäudehülle und des Heizsystems ihres Hauses sowie Vorgehensvorschläge zur Optimierung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien.



### Beratung für massgeschneiderte Umsetzung

Mit der Solarberatung wird aufgezeigt, wie sich das Potenzial der Solarenergie optimal ausschöpfen lässt. Hauseigentümer erfahren, wieviel Strombezug aus dem Netz sie künftig mit einer Solarstromanlage beziehungsweise wieviel Energie für die Warmwassererzeugung sie mit einer thermischen Solaranlage einsparen können.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen und zur Vereinbarung eines Beratungstermins unter: [www.energie-ar-ai.ch](http://www.energie-ar-ai.ch) oder Verein Energie AR/AI, 071 353 09 49, [info@energie-ar-ai.ch](mailto:info@energie-ar-ai.ch)

 **winterhilfe**  
Appenzell Ausserrhoden

 Ihre Spende  
in guten Händen.

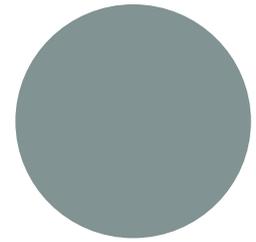


**Damit alle dabei  
sein können.  
Wir fördern Kindern.**

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**

 QR-Code mit der  
TWINT App scannen  
 Betrag und Spende  
bestätigen





## Donnerstag, 9. Januar 2025

### Schneeschuhtour über dem Walensee auf den Flügenspitz

Arvenbüel, Arven – Alp Looch – Flügenspitz – Vorder Höhi – Arvenbüel, Arven

Distanz: 9 km Zeit: 4 ¾ Std. / Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 9.37 h 8873 Amden, Arvenbüel, Bushaltestelle

Rückreise: 16.21 h 8873 Amden, Arvenbüel, Bushaltestelle

Anmeldung bis Dienstag, 7. Januar 2025, 19.00 Uhr, über die Homepage,

E-Mail [bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch) oder Telefon 077 522 09 11

## Dienstag, 14. Januar 2025 Winterwanderung hoch zum Sämtisersee

Brülisau – Plattenbödeli – Alp Soll – Ruhsitz – Brülisau

Distanz: 8,6 km Zeit: 3 Std. / Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 11:00 h 9058 Brülisau, Kastenbahn, Bushaltestelle

Rückreise: 16:00 h 9058 Brülisau, Kastenbahn, Bushaltestelle

Anmeldung bis Sonntag, 12. Januar 2025, 19.00 Uhr, über die Homepage,

E-Mail [urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch) oder Telefon 079 247 81 09

## Samstag, 18. Januar 2025 Schneeschuhtour auf der Sonnenterrasse im Hemberg

Post Hemberg – Ober Starchenbach – Riegelschwendi – Schihaus – Hemberg

Distanz: 7,3 km Zeit: 3 ½ Std. / Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09:30 h 9633 Hemberg, Dorf, Bushaltestelle

Rückreise: 14:30 h 9633 Hemberg, Dorf, Bushaltestelle

Anmeldung bis Donnerstag, 16. Januar 2025, 19.00 Uhr, über die Homepage,

E-Mail [vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch) oder Telefon 078 836 61 90 oder 071 364 22 14

## Sonntag, 2. Februar 2025 Schneeschuhtour Dreibündenstein

Brambrüesch – Hühnerkopfe – Furggabüel – Mutta

Distanz: 6,4 km Zeit: 4 Std. / Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 09:08 h 7000 Chur, Brambrüeschbahn, Bushaltestelle

Rückreise: 16:38 h 7000 Chur, Bahnhof

Anmeldung bis Donnerstag, 30. Januar 2025 19.00 Uhr über die Homepage,

per E-Mail an [bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch) oder per Telefon 077 522 09 11

## Samstag, 8. Februar 2025 Winterwanderung von Oberegg nach Gais

Oberegg – St. Anton – Haggen – Landmark – Gäbris – Gais

Distanz: 14,1 km Zeit: 4 ¼ Std. / Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09:30 h 9413 Oberegg, Post, Bushaltestelle

Rückreise: 16:00 h 9056 Gais, Bahnhof

Anmeldung bis Donnerstag, 6. Februar 2025 19.00 Uhr über die Homepage, E-Mail [andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch) oder Telefon 076 725 13 56

## Sonntag, 16. Februar 2025 Winterwanderung zum Sonnenuntergang

Schönengrund – Hörnli – Geissbüel –

Hochhamm – Pfand – Schönengrund

Distanz: 8,8 km

Zeit: 3 Std. / Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 14.30 Uhr, 9105 Schönengrund, Dorf, Bushaltestelle

Rückreise: 19.25 Uhr, 9105 Schönengrund, Dorf, Bushaltestelle

Weiteres: Auf dem Hohhamm bewundern wir den prächtigen Sonnenuntergang und wandern beim Eindunkeln zurück nach Schönengrund. Stirnlampe und Stöcke nicht vergessen.

Anmeldung bis Freitag, 14. Februar 2025, 19.00 Uhr über die Homepage, E-Mail

[margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch) oder Telefon 079 749 36 55

## Samstag, 22. Februar 2025

### Schneeschuhtour zum Schilt im Glarnerland

Fronalp Unterstafel – Färiboden – Schilt –

Heuboden Ober Stafel – Mittler Stafel –

Naturfreundehaus – Fronalp Unterstafel

Distanz: 10,6 km

Zeit: 7 ½ Std. / Anforderungen: hoch

Treffpunkt: 8.07 h 8752 Näfels-Mollis, Bahnhof

Rückreise: 16.51 h 8752 Näfels-Mollis, Bahnhof

Besonderes: max. 8 Teilnehmer; Notfallausrüstung (LSV, Sonde, Lawinenschaufel) obligatorisch; Ruftaxi ab Bahnhof Näfels-Mollis bis Fronalp Unterstafel; CHF 25.00 pro Person.

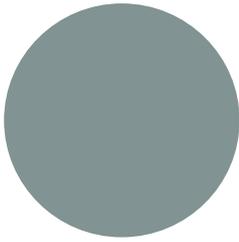
Anmeldung bis Donnerstag, 20. Februar 2025, 19.00 Uhr, über die Homepage, E-Mail

[martin.keller@appenzeller-wanderwege.ch](mailto:martin.keller@appenzeller-wanderwege.ch) oder Telefon 079 669 75 40

## Montag bis Donnerstag, 3.–6. März 2025 Schneeschuhtage im Safiental

Weiteres: Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich.

Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt.



## Gedenkausstellung Ernst Bänziger: Illustrator zahlreicher Bücher

Der in Bühler lebende Ernst Bänziger-Spring (1929 – 2021) stand als Textildesigner im Dienst des renommierten Stickerei-Exportunternehmens Forster-Willi in St. Gallen.

Im Umfeld weltbekannter, der Haute Couture verpflichteter Modezaren wie Dior, Chanel und Lagerfeld weilte er häufig in Paris, wo er als versierter Fachmann erfolgreich die Interessen seiner Firma vertrat. Seine Freizeit widmete er der Malerei, und in dieser Eigenschaft hielt er unzählige Motive in allen Gemeinden beider Appenzell fest. Gleichzeitig illustrierte er liebevoll einige Bücher mit Appenzeller Kurzgeschichten, die im Appenzeller Verlag erschienen und erhältlich sind.

Den letzten Abschnitt seines Lebens verbrachte Ernst Bänziger im Heim «Wohnen am Rotbach» in Bühler. Hier erinnert derzeit eine bis Ende März 2025 dauernde Gedenkausstellung an den heimatverbundenen Künstler, die zu den üblichen Heim-Öffnungszeiten besucht werden kann. (Das Buch ist im Spar, Wald, erhältlich).

Im Buch «Vo Wiertschafte ond Wiertshüesler» hat Ernst Bänziger die Geschichte rund um das berühmte Sänger-Ehepaar Frey-Bernhardsgrütter illustriert, das den «Alpenblick» in Wienacht zum beliebten Ausflugsziel machte.

*Peter Eggenberger*



## Mis Land – dis Land

Was muss ich mir auf meinem Grundstück alles gefallen lassen?

**Wann:** 22. Januar 2025, 13.00 Uhr

**Wo:** Hotel zur Krone, Dorfplatz 6, 9056 Gais,

### Programm

- Begrüssung und Eröffnung der Tagung durch Beat Brunner
- Aktuelles aus dem Departement Bau und Volkswirtschaft  
Regierungsrat Dölf Biasotto
- Die Wanderwege in Appenzell Ausserrhoden –  
Grundlagen, Netz, Unterhalt und Nutzung  
Referent: Urs von Däniken, Präsident VAW
- Das Eigentumsrecht des Landwirts und das Betretungsrecht  
von Erholungssuchenden – ein Spannungsfeld  
Referent: Michael Riboni, stv. Bereichsleiter Bewertung & Recht bei Agriexpert
- Ruhe im und neben dem Feld

Referentin: Nina Hübner, Projektleiterin Kommunikation (LID)

*Zu dieser Veranstaltung sind alle Bäuerinnen und Bauern  
sowie weitere Interessierte herzlich eingeladen.*

**bene phone**  
Der gute Draht für Seniorinnen & Senioren

- bene phone verbindet ältere Menschen
- bene phone hilft in Notsituationen
- bene phone erfreut im Alltag

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

benevol St.Gallen & Thurgau | 071 227 07 60  
benevol@benevol-sg.ch | www.benevolphone.ch



Weil das Leben nicht immer die schönsten, aber eben doch die besten Geschichten schreibt, führe ich in meinem Kopf eine Erlebnis-Bibliothek. Damit sie nicht aus allen Nähten platzt, suche ich mir ab und an eine aus, die ihren Weg über meine Finger auf Papier findet. Meine Erzählungen sind mal lustig, mal tiefgründig, aber sie sind vor allem eines – echt.

Sabrina Obertüfer

## «Jederzeit schlau oder für immer dumm?» *Anitra Egger*

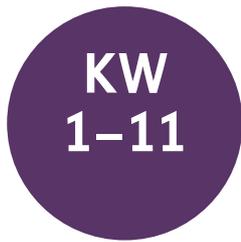
Ich werde oft gefragt, woher die Idee für meine Kolumne kommen. «Aus dem Leben», sage ich dann und das stimmt auch. Umso weniger verstehe ich, dass meine Finger heute partout keine zusammenhängenden Sätze auf das weisse Dokument bringen. Der Cursor blinkt seit einer gefühlten Ewigkeit im gleichen Takt – wie ein Metronom. Oder einer dieser Trommler auf den Wikingerschiffen, die den Takt für die Ruderer angeben. Läuft denn in meinem Leben echt so wenig? *asdfztughbnjj* – Entschuldigung, ich musste kurz den Kaffee wegwischen, den ich nach meinem Lachanfall auf die Tastatur geprustet habe. Nein, an «zu wenig los» kann es nicht liegen. Aber warum flutscht es denn für diese Ausgabe nicht so, wie ich es sonst gewohnt bin? Ich muss vielleicht einfach zum *drölfsten* Mal die letzten Wochen Revue passieren lassen.

Ich besuchte zum Beispiel eine Veranstaltung mit dem Hauptthema «KI», also künstliche Intelligenz. Ich war ziemlich beeindruckt, was die Technologie schon alles kann. Eine Referendarin titelte: «Jederzeit schlau oder für immer dumm?». Macht uns unser digitaler Helfer in der Tasche also besonders schlau, weil wir alle Informationen zu jeder Zeit abrufen können oder werden wir alle dumm, weil wir nicht mehr selbst denken müssen? Also ich für meinen Teil denke unheimlich gern selbst (und manchmal leider viiiiel zu viel), aber ja, ich optimiere Aufwand und Ertrag ebenso gerne. Also probiere ich es heute mal aus: Ich lasse mich von der KI mit Ideen für meine Kolumne berieseln oder – noch besser – ich lasse sie gleich meinen Text schreiben.

Ich füttere also die KI meines Vertrauens mit Prompts, quasi Befehlen, Wünschen und Ideen und in sekundenschnelle erhalte ich einen Text mit den vorgegebenen 2800 Zeichen. Perfekte Rechtschreibung, einwandfreie Grammatik – ich bin beeindruckt. Gut, der Text ist ein bisschen langweilig. Ich prompte also: «humorvoller» und erhalte... Einen Text mit den vorgegebenen 2800 Zeichen. Perfekte Rechtschreibung, einwandfreie Grammatik – ich bin beeindruckt. Aber dieser Humor ist ... naja, ein bisschen zu ... Eben ein bisschen zu wenig ich. Der Text ist aalglatt und liest sich gut. Aber treue fokus-Lesende erkennen sofort, dass dieser Text nicht von mir stammt. Überhaupt fühlt es sich seltsam an, Worte zu lesen, die zwar meiner Idee entsprungen sind, aber eben einfach nicht meine sind.

Das ist, wie wenn man ein Foto macht und einen Beautyfilter drüberlegt. Die Falten verschwinden, die Augen sind ein bisschen blauer und grösser als im Original und – wow – so einen Teint hatte ich seit zwanzig Jahren nicht mehr. Mit ein paar zusätzlichen Klicks stechen auch meine Wangenknochen mehr hervor und meine Zähne kriegen gleich noch ein Bleaching, damit sie so richtig schön weiss strahlen. Ich bin beeindruckt. Ich blicke auf das perfekte Foto! Aber halt eben einfach nicht auf mich.

Ob wir alle jederzeit schlau sein müssen oder ob wir für immer dumm bleiben werden, kann ich heute nicht beantworten. Aber für mich weiss ich, dass ich lieber in mein wahres Gesicht mit Lebensgesichtenfalten blicke und dass ich lieber Beiträge schreibe mit zu vielen Zeichen (an dieser Stelle sorry an den Grafiker!), die nicht perfekt sind – aber jederzeit echt.



**Turnende Vereine Lutzenberg und Wienacht**

|  |    |             |                                  |
|--|----|-------------|----------------------------------|
| <b>Kinderturnen</b>                      | Mo | 15.00–16.00 | Turnen Schulanlage Gitzbüchel    |
| <b>Mädchenriege 1.–3. Klasse</b>         | Mo | 17.30–19.00 | Turnen Schulanlage Gitzbüchel    |
| <b>Damenturnverein Lutzenberg</b>        | Mo | 19.15–21.00 | Turnen Schulanlage Gitzbüchel    |
| <b>Männerriege Lutzenberg</b>            | Mi | 20.00–22.00 | Turnen Schulanlage Gitzbüchel    |
| <b>MuKi-Turnen</b>                       | Do | 09.00–10.00 | Turnen Schulanlage Gitzbüchel    |
| <b>Turnverein Frauen</b>                 | Do | 19.00–20.30 | Gymnastik Schulanlage Gitzbüchel |
| <b>Jugendriege (Knaben) 1.–6. Klasse</b> | Fr | 18.30–20.00 | Turnen Schulanlage Gitzbüchel    |
| <b>TV Lutzenberg</b>                     | Fr | 20.00–22.00 | Turnen Schulanlage Gitzbüchel    |

Während den Schulferien finden keine Turnstunden statt.

|                               |    |             |                              |
|-------------------------------|----|-------------|------------------------------|
| <b>Musikverein Lutzenberg</b> | Mi | 20.15–21.45 | Probe Schulanlage Gitzbüchel |
|-------------------------------|----|-------------|------------------------------|

**Mütter-/Väterberatung, pro juventute Appenzeller Vorderland**

|                             |          |               |  |
|-----------------------------|----------|---------------|--|
| <b>Telefonsprechstunden</b> | Mo/Mi/Fr | 8.00–9.00 Uhr | Telefon 077 437 44 15<br>Hausbesuche auf Anmeldung |
|-----------------------------|----------|---------------|--|

|                        |                            |   |
|------------------------|----------------------------|---|
| <b>Hotel Hohe Lust</b> | jeden Montag, ab 19.45 Uhr | Schach mit dem Schachclub Thal und Umgebung |
|------------------------|----------------------------|---|

|                        |   |   |
|------------------------|---|---|
| <b>HüHof Büelachen</b> | Jeden Mittwochnachmittag, 13.30–16.00 Uhr | Projektnachmittage, 077 400 42 86, Manuela Hübscher |
|------------------------|---|---|

**Januar 2025**

Woche 1

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Mo–Fr 23. 12. – 3. 1.</b> | <b>Primarschule/Kindergarten, Schulferien</b>                   |
| <b>Mi 1. 1.</b>              | <b>Neujahr</b>  |
| <b>Do 2. 1. ab 18.00</b>     | Wienächtler Stamm, Höck<br>Restaurant Station, Schwendi, Heiden |
| <b>Sa 4. 1.</b>              | <b>Bau- und Umweltschutzkommission<br/>Christbaumabfuhr</b>     |

Woche 2

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Di 7. 1. ab 19.00</b>    | Lutzenberger-Höck, Hotel Hohe Lust, Lutzenberg                               |
| <b>Mi 8. 1. 20.00–22.00</b> | Samariterverein Lutzenberg-Wienacht<br>Vereinsübung, ehem. FW-Depot Wienacht |
| <b>Fr 10. 1. 19.00</b>      | Neujahrsapéro<br>ehem. Schulhaus, Tanne 55, Wienacht                         |

Woche 3

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Di 14. 1. ab 11.30</b> | Seniorentreff Mittagessen<br>Hotel Hohe Lust, Lutzenberg |
|---------------------------|--|

Woche 4

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Fr 24. 1. 19.30</b> | Samariterverein Lutzenberg-Wienacht<br>Hauptversammlung, Hotel Hohe Lust, Lutzenberg |
| <b>Sa 25. 1. 19.30</b> | Musikverein Lutzenberg<br>Lotto-Match, Hotel Hohe Lust, Lutzenberg                   |

Woche 5

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Di 28. 1. ab 13.30</b> | Spielnachmittag für Senioren<br>Hotel Hohe Lust, Lutzenberg |
|---------------------------|---|

**Februar 2025**

Woche 6

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Di 4. 2. 20.00–22.00</b> | Samariterverein Lutzenberg-Wienacht<br>Vereinsübung mit SV Reute-Oberegg<br>Vereinsaal Oberegg |
| <b>Di 4. 2. ab 19.00</b>    | Lutzenberger-Höck, Hotel Hohe Lust, Lutzenberg   |

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Do 6. 2. ab 18.00</b> | Wienächtler Stamm, Höck<br>Restaurant Station, Schwendi, Heiden |
|--------------------------|---|

**So 9. 2. Abstimmungs- und Wahlwochenende**

Woche 7

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Di 11. 2. ab 11.30</b> | Seniorentreff Mittagessen, Hotel Hohe Lust, Lutzenberg                  |
| <b>Do 13. 2. ab 7.00</b>  | <b>Bau- und Umweltschutzkommission<br/>Papiersammlung</b>               |
| <b>Sa 15. 2.</b>          | Verkehrsverein Wienacht/Lutzenberg<br>Winterzauber Feuerstelle Wienacht |

Woche 8

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>So 23. 2. 17.00</b> | Evang. Kirchenchor Thal-Lutzenberg,<br>Kirchenkonzert zum 100-jährigen Jubiläum, Kirche Thal |
|------------------------|--|

Woche 9

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Mo–Fr 24.–28. 2.</b>   | <b>Primarschule/Kindergarten, Sportferien</b>               |
| <b>Di 25. 2. ab 13.30</b> | Spielnachmittag für Senioren<br>Hotel Hohe Lust, Lutzenberg |

**März 2025**

Woche 9

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Sa 1. 3. 9.00–16.00</b> | Samariterverein Lutzenberg-Wienacht<br>Kurs Notfälle bei Kleinkindern, Schulhaus Gitzbüchel |
|----------------------------|---|

Woche 10

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Di 4. 3. ab 19.00</b> | Lutzenberger-Höck, Hotel Hohe Lust, Lutzenberg                  |
| <b>Do 6. 3. ab 18.00</b> | Wienächtler Stamm, Höck<br>Restaurant Station, Schwendi, Heiden |

Woche 11

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Di 11. 3. ab 11.30</b> | Seniorentreff Mittagessen<br>Hotel Hohe Lust, Lutzenberg |
|---------------------------|--|

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Mi 12. 3. 20.00–22.00</b> | Samariterverein Lutzenberg-Wienacht<br>Vereinsübung, ehem. FW-Depot Wienacht |
|------------------------------|--|

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Do 13. 3. 19.30</b> | Schule Lutzenberg<br>Info zum Thema «Neue Autoritäten»<br>Turnhalle Gitzbüchel, Lutzenberg |
|------------------------|--|

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>So 16. 3.</b> | <b>Wahlwochenende (kommunale Ergänzungswahlen)</b> |
|------------------|--|